

Isabella Kügler

Gesundheit als strategischer Erfolgsfaktor im Rahmen betrieblicher Restrukturierungen

Konzeption eines betrieblichen
Gesundheitsmanagement-Ansatzes im Rahmen eines
Merger & Acquisition-Prozesses

Studienarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2023 GRIN Verlag
ISBN: 9783346972149

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1419079>

Isabella Kügler

Gesundheit als strategischer Erfolgsfaktor im Rahmen betrieblicher Restrukturierungen

Konzeption eines betrieblichen Gesundheitsmanagement-Ansatzes im Rahmen eines Merger & Acquisition-Prozesses

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Fallstudie

Gesundheit als strategischer Erfolgsfaktor im Rahmen betrieblicher Restrukturierungen

Konzeption eines Betrieblichen Gesundheitsmanagement-Ansatzes zur Förderung von Mitarbeitendengesundheit, Arbeitszufriedenheit und -motivation im Rahmen eines Merger & Acquisition-Prozesses

abgegeben am 10.10.2022

SRH Fernhochschule

Modul: Arbeit und Gesundheit

Aufgabenstellung: Alternative A

Studiengang: Wirtschaftspsychologie, M. Sc.

von

Isabella Kügler

Gliederung

1. Einleitung	1
2. Theorie	
2.1 Definition und Einführung in den Gesundheitsbegriff	2
2.2 Definition und Teilbereiche Betrieblichen Gesundheitsmanagements	3
2.2.1 Definition und Theoriegrundlage der Gesundheitsförderung (BGF)	5
2.2.2 Definition und Theoriegrundlage des Arbeitsschutzes	7
2.3 Betriebliches Gesundheitsmanagement im Kontext von Restrukturierung	11
2.4 Definition und Theoriegrundlage der Arbeitsmotivation und -zufriedenheit	14
2.5 Betriebliche Krankenstände und Fehlzeiten	16
2.6 Zusammenfassung Theorieteil	18
3. Methode und Anwendung	
3.1 Wissenschaftliche Modelle zur Implementierung eines BGM	19
3.2 Projektrahmen & Arbeitsauftrag	23
3.3 Situationsanalyse des Unternehmens	24
3.4 Ableitung von Handlungsalternativen und Auswahl	27
3.4.1 Interventionen zur Reduzierung des Krankenstands	28
3.4.2 Interventionen zur Steigerung der Motivation und Zufriedenheit	34
3.4.3 Auswahl passender Interventionen	38
3.5 Implementierung des BGM, Maßnahmenplanung und Evaluation	41
4. Zusammenfassung und Ergebnisdarstellung	46
5. Diskussion	49
6. Fazit und Ausblick für die Praxis	50

1. Einleitung

Mit einem Rückgang des preisbereinigten Bruttoinlandsproduktes als zentralem Indikator für Wirtschaftswachstum um 3,7 Prozent im Jahr 2020 (Statistisches Bundesamt, 2023) ist spätestens im Zuge der globalen Corona-Pandemie die wirtschaftlich-strategische Bedeutung von Gesundheit im Sinne einer kritischen Ressource überaus deutlich geworden. Dabei stellen in wirtschaftlicher Hinsicht jedoch nicht nur Pandemien und Bedrohungen der physischen Gesundheit, sondern auch psychische Erkrankungen einen Einflussfaktor auf die Mitarbeitendengesundheit dar, der zu hohen Krankenständen und Fehlzeiten bis hin zum Absentismus mit wirtschaftlich ernstzunehmenden Folgen führen kann. Gemäß dem Krankenstandsbericht der DAK-Gesundheit für das Jahr 2021 betrug die durchschnittliche Dauer einer Krankschreibung aufgrund einer psychischen Diagnose 39,2 Tage und erreichte damit einen historischen Rekordwert seit Erhebungsbeginn im Jahr 2006 (Statista Research Department, 2022). Insgesamt sind psychische Erkrankungen gemäß Krankenstandsbericht der DAK-Gesundheit derzeit mit 17,1 Prozent aller AU-Tage die zweitwichtigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit. Hohe betriebliche Krankenstände und Fehlzeiten, begleitet von Äußerungen der Arbeitsunzufriedenheit, fehlender Motivation und einem schlechten Betriebsklima betreffen auch das fiktive Unternehmen der vorliegenden Fallstudie, ein mittelgroßes deutsches Verlagshaus, das sich inmitten eines Restrukturierungsprozesses angesichts der Übernahme durch ein großes US-Unternehmen befindet. Ziel der vorliegenden Fallstudie ist vor diesem Hintergrund die Erarbeitung einer wissenschaftlich fundierten Konzeption Betrieblichen Gesundheitsmanagements, die hohen Krankenständen und Fehlzeiten sowie Demotivation und Unzufriedenheit als negative Ausprägungen der zwei zentralen Zielgrößen der Mitarbeitendengesundheit sowie der Arbeitsmotivation und -zufriedenheit entgegenwirkt sowie Maßnahmen zur Förderung positiver Ausprägung im Sinne von Gesundheitsressourcen und Wohlbefinden der Mitarbeitenden sowie Arbeitszufriedenheit und -motivation vornimmt. Insgesamt soll das Betriebliche Gesundheitsmanagement damit einen Beitrag zum Gelingen der Restrukturierung sowie dem wirtschaftlichen Erfolg des Verlags durch den Erhalt qualifizierten Personals, die Prävention restrukturierungsbezogener Fluktuationsspitzen und die Senkung krankheits- und absenzbezogener Personalkosten leisten. Dafür werden auf methodischer Ebene zunächst mit dem Arbeitsschutz und der Betrieblichen Gesundheitsförderung zwei zentrale Bereiche des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mit unmittelbarem, inhaltlichen Bezug zu den